

Art. Nr.: NP1704

1. Verwendungszweck

Für die *in vitro* Diagnostik.

Die RIDA®QUICK Parasite Combi Control eignet sich zur Verwendung in den entsprechenden RIDA®QUICK Schnelltests (N 1102 / N 1103; N 1202 / N 1203; N 1702 / N 1703; N 1122 / N 1123; N 1722 / N 1723) zum Nachweis der jeweiligen spezifischen Erreger-Testbande.

2. Erläuterung

Die RIDA®QUICK Parasite Combi Control wird als separates Zubehör zu den entsprechenden RIDA®QUICK Schnelltests angeboten. Sie enthält inaktiviertes Antigen der Parasiten *Giardia lamblia*, *Cryptosporidium parvum* und *Entamoeba histolytica/dispar*. Vor Verwendung ist die Positivkontrolle, sowie die jeweils testspezifischen Reagenzien (Extraktionspuffer, Testkassetten oder Teststrips) auf Raumtemperatur (20 - 25 °C) zu bringen. Die Testkassetten bzw. Teststreifen sollen erst kurz vor Verwendung aus ihrer jeweiligen Umverpackung entnommen werden. Direkte Sonneneinstrahlung während der Testdurchführung ist zu vermeiden.

3. Testprinzip

Die RIDA®QUICK Parasite Combi Control reagiert spezifisch mit den entsprechenden Teststreifen und erzeugt nach Abschluss der Reaktion die in der Gebrauchsinformation der jeweiligen Tests beschriebenen spezifisch gefärbten Testbanden.

4. Enthaltene Materialien

1 x RIDA®QUICK Parasite Combi Control (1,8 ml). Damit können bis zu 9 Kontrollreaktionen durchgeführt werden.

5. Benötigte – nicht enthaltene Materialien

- Entsprechende RIDA®QUICK Schnelltests
- optional: Probenröhrchen und Vortexmischer

6. Vorsichtsmaßnahmen

Die RIDA®QUICK Parasite Combi Control enthält inaktiviertes Antigenmaterial. Dennoch sollte sie als potentiell infektiös gemäß den nationalen Sicherheitsbestimmungen behandelt werden.

7. Reagenzien und Ihre Lagerung

Die RIDA®QUICK Parasite Combi Control ist bei 2 - 8 °C zu lagern und bis zum aufgedruckten Verfallsdatum verwendungsfähig. Nach Erreichen des Verfallsdatums kann keine Qualitätsgarantie mehr übernommen werden.

8. Anzeichen für Instabilität oder Reagenzienverfall

Unspezifisch gefärbte oder zusätzliche Banden weisen auf einen möglichen Reagenzienverfall hin.

9. Vorbereitung der Positivkontrolle

Die RIDA®QUICK Parasite Combi Control muss vor ihrem Einsatz im Test im Verhältnis 1+1 mit dem jeweiligen Extraktionspuffer gemischt werden. Hierzu werden 4 Tropfen (200 µl) der RIDA®QUICK Parasite Combi Control mit 4 Tropfen (200 µl) Extraktionspuffer in ein sauberes Röhrchen getropft (pipettiert) und gründlich gemischt.

10. Testdurchführung

10.1 Einsatz von Kassetten

4 Tropfen (200 µl) der gemäß Pkt.9 vorbereiteten Positivkontrolle werden in die runde Öffnung der Testkassetten getropft und die Kassette für 10 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert. Danach kann das Ergebnis abgelesen werden.

10.2 Einsatz von Teststreifen

In die gemäß Pkt.9 vorbereiteten Positivkontrolle wird der Teststreifen eingetaucht. Es ist darauf zu achten, dass der Teststreifen nicht tiefer als bis zur mit Pfeilen markierten Linie eintaucht. Nach einer Inkubation von 10 Minuten kann das Ergebnis abgelesen werden.

11. Interpretation der Ergebnisse

Neben der Kontrollbande müssen die jeweiligen Testbanden in der für den spezifischen Test typischen Farbe erscheinen (siehe Anleitung der jeweiligen Testkits)

Fehlt die Kontrollbande ist der Test ungültig. Eine falsche Testdurchführung, eine nicht mehr verwendungsfähige Positivkontrolle, Testkassette oder Teststreifen können dafür die Ursache sein.